

Kicken und kosten im Dreier-Pack

So ein Blödsinn!“ „Was soll das?“ „Sinnlos!“ Solche und ähnliche Sprüche waren vor Kurzem in Kirschau zu hören. Anlass dafür: das Kunst-Sport-Projekt Trikick. Kaum jemand konnte sich vorstellen, dass es funktioniert und vielleicht sogar Spaß macht, wenn drei Mannschaften gleichzeitig gegeneinander Fußball spielen. Doch am vergangenen Sonnabend wurden die Zweifler eines Besseren belehrt. In zwei Spielen kickten jeweils ein deutsches, ein tschechisches und ein polnisches Team gegeneinander. Dabei ergaben sich ganz unerwartete Konstellationen, was für Spannung und Überraschungen sorgte. Ich hatte den Eindruck, dass den Fußballern die ungewöhnliche Spielweise Spaß gemacht hat. Und von manch einem Zuschauer habe ich Sätze aufgeschnappt wie: „So Fußball zu spielen, das würde ich auch gern mal ausprobieren.“ Im Kirschauer Sportzentrum herrschte jedenfalls Volksfest-Stimmung. Dazu trugen auch die Angebote am Spielfeldrand bei; zum Beispiel die Drei-Länder-Wurst: Auf einem Holzspieß steckten drei Würstchen, die jeweils für Deutschland, Tschechien und Polen typisch sind. Das Ganze lag in einer Dreier-Semmel. Geniale Idee – sowohl das Trikick-Spiel als auch die ungewöhnliche Wurst. Bitte mehr davon! Das wünscht sich

Ihr Landstreicher